

«Zu Beginn meiner obligatorischen Schulzeit bin ich im Turnunterricht, auf dem Pausenplatz und durch meine Eltern erstmals mit der Vielfalt des Sports in Kontakt gekommen. Ich durfte im Schulsport viele Sportarten kennenlernen. Schnell habe ich mich vom Sport und der Bewegung begeistern lassen und mein Lieblingsfach war gefunden, was sich bis zu meinem aktuellen Masterstudium nie geändert hat. Mir persönlich hat insbesondere die Bewegung in Kombination mit Bällen schon als kleines Mädchen sehr viel Freude bereitet. Ich bin aber froh, dass wir im Turnen auch andere Bewegungsformen erlernen und ausführen konnten, da dies in der koordinativen Ausbildung für jedes Kind eine Bereicherung ist. Die frühe, polysportive und spielhafte Bewegungsausbildung in der Schule sehe ich heute als Grundstein für meine Laufbahn im Leistungssport. Zudem bin ich überzeugt, dass der Sport mich auch als Person geformt, geprägt und mir unzählige, tolle Erfahrungen ermöglicht hat. In meinen Augen ist Sport eine grossartige Lebensschule, die mir hilft, mich auch neben dem Platz stetig weiterzuentwickeln.»

Seraina Friedli | Torhüterin BSC YB Frauen/Nationalmannschaft

